

Treffpunkt Oberbayern

Weltneuheit: Grabbewässerungssystem

Gießkannenschleppen, um die Grabpflanzen mit Wasser zu versorgen, das ist Schnee von gestern. 2 Oberbayern erfinden das „G-Easy“, beziehungsweise das „W-Easy.“ Gießen ganz einfach, oder Wasserversorgung ganz einfach, zwischen diesen beiden Namen müssen sich die Erfinder des Grabbewässerungssystems aus Freilassing und Bad Reichenhall noch entscheiden. Die Konstruktion besteht aus 3 Teilen und füllt sich selbst immer wieder mit Regenwasser auf.

4 Depotwannen pro Grab

2500 der Grabbewässerungssysteme wurden bisher produziert, nachdem die Erfindung bei Europäischen Patentamt angemeldet worden war. Die Bewässerungs-Erfinder wollen ihr System in erster Linie über Steinmetze und Friedhofsgärtner vertreiben, aber auch für Hobby-Gärtner ist das Einsetzen kein Problem. Das Erdreich muss knapp 30 Zentimeter ausgehoben werden, hinein kommt die Depotwanne, die 15 Liter fasst. Die Wanne hat einen Deckel mit Durchlasslöchern für die Rückgewinnung des Regenwassers. Und damit die Blumen und Sträucher das Wasser aufsaugen können, sind im Deckel 2 längliche Vertiefungen, die mit Erde aufgefüllt werden.

Das Bewässerungssystem spart nicht nur Arbeit, sondern auch Trinkwasser.

Ein Thema heute mittag zwischen 12 und eins auf Bayern 1 im TREFFPUNKT OBERBAYERN